- d) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
 - e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreuAG, Dresden, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 bestellt.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

II. WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL Service) Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 2.026.285,72 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.148,11 € wird festgestellt.
- b) Der Lagebericht 2020 wird genehmigt.
- c) Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2020 von 90.148,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- d) Der Geschäftsführung der WGL Service wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
- e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG, Dresden, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2021 bestellt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Adomat
(zugleich in Vertretung
des Stadtkämmerers)

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: 151601 Sachkonto465100

Aufwendungen für die Maßnahme: €

Fördermittel beantragt: Nein Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 22.03.2021 die Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplanes 2012 bis 2021 beschlossen. Im Haushalt 2021 ist eine Ausschüttung der WGL wie folgt veranschlagt:

Jahr	2021
Ausschüttung in Höhe von brutto	2.970.000,00
Ausschüttung aufgrund eingesparter Gewerbesteuerzahlung wegen Senkung des Hebesatzes in Höhe von brutto	156.000,00
Sonderausschüttung in Höhe von Brutto	4.752.000,00
Summe Brutto Ausschüttungen und Sonderausschüttung in Höhe von	7.878.000,00

[Summe Netto Ausschüttungen Sonderausschüttung in Höhe 5.800.177,50 €]

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:

Auszahlungen für die Maßnahme: €

Fördermittel beantragt: Nein Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend

Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €

Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:
 Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
☐ ja ☐ nein			

Begründung

WGL GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2020 der WGL geprüft und am 11.05.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 16 lit. d), e), f) und i) des Gesellschaftsvertrages der WGL beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes, die Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung. Nach § 11 (2) lit. f) des Gesellschaftsvertrages ist der Aufsichtsrat für Wahl und Beauftragung des Abschlussprüfers zuständig.

Die Beratung und Beschlussfassung in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der WGL über die im Beschlussentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 09.06.2021 - und damit vor der Sitzung des Rates - erfolgt. Die Beschlussfassung erfolgte jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

In der nachfolgenden Übersicht werden ausgewählte Bilanzpositionen und ihre Veränderungen gegenüber dem Vorjahr dargestellt.

Bilanz 2020 (Werte in T€)

	2020	2019	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Aktiva				
Anlagevermögen	308.074	317.124	-9.050	-2,9%
- davon immaterielle Verm.	423	636	-213	-33,5%
- davon Sachanlagen	299.234	297.799	1.435	0,5%
- davon Finanzanlagen	8.417	18.688	-10.271	-55,0%
Umlaufvermögen	31.123	24.701	6.422	26,0%
- davon Vorräte	13.564	14.008	-444	-3,2%
- davon Forderungen u. sonst. Verm.	1.145	1.300	-155	-11,9%
- davon Kassenbestand, Guthaben	16.414	9.393	7.021	74,7%
Rechnungsabgrenzungsposten	79	97	-18	-18,6%
Bilanzsumme	339.276	341.922	-2.646	-0,8%
	2020	2019	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Passiva				
Eigenkapital	120.140	120.507	-367	-0,3%
- davon gezeichnetes Kapital	17.622	17.622	0	0,0%
- davon Gewinnrücklagen	102.885	97.878	5.007	5,1%
- davon Jahresüberschuss	5.135	5.007	128	2,6%
- davon Ergebnisverwendung	-5.502			
Rückstellungen	4.028	3.566	462	13,0%
Verbindlichkeiten	210.568	216.958	-6.390	-2,9%
Rechnungsabgrenzungsposten	4.540	891	3.649	409,5%
Bilanzsumme	339.276	341.922	-2.646	-0,8%

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist am Beispiel ausgewählter Positionen folgende Entwicklungen aus:

GuV 2020	2020	2019	Abw.	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	51.292	49.644	1.648	3,3%
Sonst. betriebl. Erträge	1.748	1.286	462	35,9%
Aufwand f. bezogene Leistungen	-25.937	-26.020	83	-0,3%
Personalaufwand	-6.464	-6.042	-422	7,0%
Abschreibungen	-7.822	-6.936	-886	12,8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.828	-2.553	725	-28,4%
Erträge aus Wertpapieren etc.	380	431	-51	-11,8%
Zinsaufwand	-3.665	-3.796	131	-3,5%
Jahresüberschuss	5.135	5.007	128	2,6%
Ergebnisverwendung	-5.502			
Bilanzverlust	-367			

Jahresüberschuss 2020: 5.135.461,69 €.

Gesellschaftsvertragliche Rücklagen 2020: 8.810.800,00 €.

Gezeichnetes Eigenkapital 2020: 17.621.600,00 €.

Damit sind die gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen zur Rücklagenbildung gemäß § 19 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages in Höhe der Hälfte des Stammkapitals erfüllt.

Somit konnten aufgrund der Beschlüsse des Rates der Stadt Leverkusen vom 22.03.2021 und 31.05.2021 die im Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 etatisierten Ausschüttungen nach Beschlussfassung in den Organen der WGL wie folgt zum 30.06.2021 zur Auszahlung kommen:

1. Ausschüttung in Höhe von brutto 2.970.000 Euro,
2. Sonderausschüttung in Höhe von brutto 4.752.000 Euro,
3. Ausschüttung aufgrund des reduzierten Gewerbesteuerhebesatzes in Höhe von brutto 156.000 Euro.

Aufgrund des steuerlichen Querverbands zwischen dem BgA Kita und der WGL wurden deren Geschäftsanteile in den Betrieb gewerblicher Art eingelegt. Somit wurden die Ausschüttungen auch dort vereinnahmt.

Folgende Bruttoausschüttungen der WGL an die Stadt Leverkusen für die weiteren Jahre 2022 bis 2024 sind in der folgenden Höhe eingeplant:

Jahr	2022	2023	2024
Geplante Ausschüttung (in €)	4.752.000	4.752.000	4.752.000
Geplante Ausschüttung aufgrund eingesparter Gewerbesteuerzahlung wegen	156.000	156.000	156.000

Senkung des Hebesatzes (in €)			
Sonderausschüttung	0	0	0
Summe (in €)	4.908.000	4.908.000	4.908.000

Der Gewinnverwendungsvorschlag der Gesellschaft entspricht dem Vorgehen der Vergangenheit.

Verwendung des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von 5.135.461,69 € erfolgt wie folgt:

a) Abführung an die Stadt Leverkusen zum 30.06.2020,	5.502.00,00 €
b) in die Bauerneuerungsrücklage	0,00 € (Vorjahr: 2.503.400,00 €),
b) in andere Gewinnrücklagen 2.503.400,00 €) und	- 366.538.31 € (Vorjahr:
c) Vortrag auf neue Rechnung	0,00 € (Vorjahr: 47,46 €),
	- 366.538.31 €.

Abschließende Hinweise:

Als Anlagen 1 - 3 sind dieser Vorlage die Bilanz der WGL GmbH zum 31.12.2020, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie der Lagebericht beigelegt. Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses der WGL als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppen und Einzelvertretern jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Ergänzend sei auf Folgendes hingewiesen:

Ratsmitglieder, die selbst dem Aufsichtsrat der WGL angehören, haben sowohl bei der Beratung als auch bei der Entscheidung über die Entlastung des Aufsichtsrates der WGL gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW kein Mitwirkungsrecht (Beschlusspunkt 2.). Dies gilt auch für den Oberbürgermeister.

Somit ist über Beschlusspunkt 2 gesondert zu beraten und abzustimmen.

Eine entsprechende Protokollierung ist notwendig.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin und die folgenden Ratsfrauen und Ratsherren im Aufsichtsrat der WGL tätig und unterliegen somit dem o. g. Mitwirkungsverbot:

Oberbürgermeister Uwe Richrath
Rh. Bernd Miesen
Rf. Gisela Schumann

Rh. Erhard Schoofs
Rh. Stefan Baake
Rf. Laura Willsch
Rh. Oliver Faber
Rh. Yannick Noe
Rf. Milanie Kreutz

Die allgemeine wirtschaftliche Situation der WGL GmbH sei anhand der dargestellten Finanzkennzahlen dargestellt:

Finanzkennzahlen zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020

		<i>Ergebnis</i>		<i>Ergebnis</i>	
		<i>in T€</i>	<i>2019</i>	<i>in T€</i>	<i>2020</i>
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	5.007	4,15 %	5.135	4,27 %
	Eigenkapital: (inkl. gezeichnetes Kapital)	120.507		120.140	
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	5.007	3,16 %	5.135	3,21 %
	Zinsaufwand: (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)	3.796		3.665	
<i>(ROI = Return on Investment)</i>	Gesamtkapital: (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital): Verbindlichkeiten über 5 Jahre)	278.192		274.416	
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital:	120.507	87,72 %	120.140	89,07 %
	ggf. Sonderposten: (z.B.: unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen, Investitionszuschüsse, Ertragszuschüsse)	0		0	
	langfristiges Fremdkapital: (Verbindlichkeiten über 5 Jahre)	157.685		154.276	
	Anlagevermögen:	317.124		308.074	
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand: (Löhne + Gehälter + Sozialaufwand)	6.042	12,59%	6.464	13,44%
	Gesamtaufwand lt. GuV: (z.B.: Materialaufwand + Personalaufwand + Abschreibungen + Abschreibungen auf Finanzanlagen + sonst. betriebl. Aufwendungen + Zinsen und ähnliche Aufwendungen + Steuern vom Einkommen und vom Ertrag + sonstige Steuern + Aufwendungen aus Verlustübernahme, / außerordentliche Aufwendungen...)	47.984		48.101	
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	3.796	7,91%	3.665	7,62%
	Gesamtaufwand:	47.984		48.101	
Investitionen:	Anschaffung Anlagevermögen: (Anlagenspiegel)	28.008	28.008 T€	10.643	10.643

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der WGL zeigt sich insbesondere in dem im Lagebericht beschriebenen Geschäftsverlauf.

Begründung:

WGL Service

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG hat auftragsgemäß den Jahresabschluss 2020 der WGL Service geprüft und am 11.05.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 1 lit. c), d), und g) des Gesellschaftsvertrages der WGL Service beschließt die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes und die Entlastung der Geschäftsführung. Nach § 10 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages ist die Gesellschafterversammlung für Wahl und Beauftragung des Abschlussprüfers zuständig.

Die Beratung und Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der WGL Service über die im Beschlussentwurf dieser Vorlage genannten Punkte ist bereits am 09.06.2021 - und damit vor der Sitzung des Rates - erfolgt. Die Beschlussfassung erfolgte jedoch nur vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Rat.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag von T€ 90,1 erzielt, wodurch das Eigenkapital zum 31.12.2020 vollständig aufgezehrt war und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von T€ 120,0 ausgewiesen wird.

Dieser resultiert aus den entstandenen Anlaufverlusten infolge der Neugründung der Gesellschaft und der Finanzierung von Investitionen in das Anlagevermögen, vorwiegend mittels langfristigem Fremdkapital (Gesellschafterdarlehen). Das von der Gesellschaft gewährte Darlehen valutierte zum Stichtag mit T€ 2.000,00 und hat eine Laufzeit bis 31.12.2026. Der Tilgungsplan sieht keine laufenden Tilgungen vor. Die Gesellschafterin hat zugesichert, weitere langfristige Liquiditätshilfen zur Finanzierung notwendiger Investitionen zu gewähren. Zudem sehen die langfristigen Planungsunterlagen die Erwirtschaftung von Überschüssen vor.

Als Anlagen 5 - 7 sind dieser Vorlage die Bilanz der WGL Service GmbH zum 31.12.2020, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie der Lagebericht beigelegt. Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses der WGL als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 8 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppen und Einzelvertretern jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfberichts zur Verfügung.

Anlage/n:

- Anlage 1 Jahresabschluss 2020 Bilanz WGL GmbH (ö)
- Anlage 2 Jahresabschluss 2020 GuV WGL GmbH (ö)
- Anlage 3 Jahresabschluss 2020 Lagebericht WGL GmbH (ö)
- Anlage 4 Jahresabschluss 2020 Prüfbericht WGL GmbH (nö)
- Anlage 5 Jahresabschluss 2020 Bilanz WGL Service GmbH (ö)
- Anlage 6 Jahresabschluss 2020 GuV WGL Service GmbH (ö)

Anlage 7 Jahresabschluss 2020 Lagebericht WGL Service GmbH (ö)
Anlage 8 Jahresabschluss 2020 Prüfbericht WGL Service GmbH (nö)